

Pressemitteilung der Europäischen Demokratischen Partei

Brüssel, den 4. März 2022

Europäische Demokraten verpflichten sich zur Unterstützung der Ukraine, zum Kampf gegen Putin und zur Stärkung der europäischen Wirtschaft

Die Mitglieder des Präsidiums der Europäischen Demokratischen Partei (EDP) trafen sich heute online, um **ihre Unterstützung für das ukrainische Volk angesichts der Gewalt von Wladimir Putin zu bekräftigen.**

François Bayrou, Vorsitzender der EDP, betonte: *"Der Mut von Präsident Zelensky ehrt die Mission eines Staatsmannes, der sich auf der Höhe der Geschichte befindet. Und ich bin stolz darauf, dass die europäischen Staats- und Regierungschefs entscheidende Schritte unternommen haben"*.

Der EDP-Vorsitz zeigte seine volle Unterstützung für die wichtigen EU-Sanktionen, um Putins Russland wirtschaftlich zu isolieren - sie sind notwendig und Europa muss Putin weiterhin zeigen, dass Gewalt und Krieg einen Preis haben. In dieser Zeit großer Spannungen haben wir auch über die wirtschaftlichen und menschlichen Auswirkungen dieses Krieges in der Ukraine diskutiert.

Wir müssen diesen historischen Moment nutzen, um die Europäische Union - die eine starke Einheit zeigt - dazu zu bringen, die wichtigen Entscheidungen zu treffen, auf die wir schon lange warten, in Bezug auf die Verteidigung, die Energieunion und die politische Union. Es ist auch notwendig, einen Ausgleichsmechanismus für die Volkswirtschaften und Industrien zu organisieren, die besonders unter den Sanktionen leiden werden, und ein spezifisches Energieprogramm zu starten. Unsere Zukunft steht auf dem Spiel, die politische Frage des Schutzes der Demokratie, unserer Werte, des Schutzes unserer vitalen Interessen ist viel größer und stärker als die wirtschaftlichen Folgen, die auch für Europa bestehen werden.

Im Vorfeld des [informellen Gipfels der Staats- und Regierungschefs](#), der am 10. und 11. März 2022 in Frankreich stattfinden wird, fordern die Europäischen Demokraten, dass das neue europäische Wachstums- und Investitionsmodell unsere politischen Prioritäten und die Bedeutung der europäischen Verteidigung berücksichtigt und unsere Werte widerspiegelt. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt darf nicht nur aus Schuldenkriterien und Sanktionen bestehen, sondern muss auch eine echte Strategie für eine politischere Steuerung der Eurozone und der Wirtschaftspolitik der Union widerspiegeln.

Während Europa seine Wirtschaft wiederbelebt, um die Covid-19-Krise zu bewältigen, und seine wirtschaftliche Stärke durch Sanktionen gegen Russland unter Beweis stellt, ist es wichtiger denn je, in Schlüsselsektoren zu investieren, um unser europäisches Wirtschaftswachstum anzukurbeln und den Energiewandel hin zu einem grünen Pakt zu beschleunigen, ohne von einem einzigen Lieferanten abhängig zu sein.

Wir setzen uns seit Jahren für ein neues Wachstums- und Investitionsmodell in Europa ein, da dies **die Grundlage für die wirtschaftliche Souveränität Europas ist.** Das beginnt mit

einer Reform des Stabilitäts- und Wachstumspaktes, die bis 2023 überarbeitet und an die neuen geopolitischen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen, angepasst werden muss.

Die EDP ist eine europäische politische Partei, die politische Parteien und Abgeordnete des Europäischen Parlaments zusammenbringt, die eine bürgernahe Union wollen. Wir sind eine länderübergreifende politische Bewegung, die sich für den Aufbau einer europäischen Demokratie einsetzt, die auf den gemeinsamen Werten Frieden, Freiheit, Solidarität und Bildung beruht und gleichzeitig stolz auf ihre Kultur in der Welt von morgen ist. Wir sind Teil der Renew Europe-Fraktion im Europäischen Parlament. Unser Mitglied in Deutschland sind die Freien Wähler.